

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 01/0306/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	20.06.2017
		Verfasser:	
Jahresbericht 2016 des Büros für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
05.07.2017	Hauptausschuss	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Jahresbericht 2016 des Büros für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Der Jahresbericht 2016 des Büros für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen ist als Anlage beigefügt.

Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Jahresbericht

2016

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Ehrenwert - Aktionstag der Aachener Vereine
3. Aachener Ehrenamtspass
4. Ehrenamtspreis der Stadt Aachen
5. Frühjahrsputz
6. VHS
7. Freiwilligenzentren / Leistungsvereinbarungen
8. Internetpräsenz
9. Vereinsdatenbank
10. Personalia
11. Budget
12. Newsletter
13. Mentorennetzwerk
14. Bündnis für Flüchtlinge
15. Verschiedenes
16. Ausblick auf 2017

1. Einleitung

Seit dem 01.11.2008 ist es die Aufgabe des Büros für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement, ehrenamtliches Engagement in Aachen zu fördern.

Viele verschiedene Ansätze, Ideen und Maßnahmen, die seit dieser Zeit erdacht und verfolgt werden, dienen letztendlich immer dem Ziel, Menschen zum Ehrenamt zu führen, sie bei der Ausübung zu begleiten und zu unterstützen und ihrer Arbeit Wertschätzung entgegenzubringen.

2. Ehrenwert - Aktionstag der Aachener Vereine

Termin: 25.09.2016 Es beteiligten sich rund 160 Aachener Vereine an der fünften Auflage von Ehrenwert. Das Veranstaltungsgelände erstreckte sich über Markt, Katschhof, Münsterplatz, Elisenbrunnen, Elisengarten, Hof und Ursulinerstraße, also innerhalb der kompletten Aachener Altstadt.

Durch die kompetente Unterstützung des Fachbereiches 62 (Geoservice) konnten – wie im Jahr zuvor – die Stände professionell vor Ort eingezeichnet werden und es gab am Tag der Veranstaltung keinerlei Probleme beim Errichten der einzelnen Zelte, Wagen etc.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz durch die teilnehmenden Aachener Vereine, wird eine Fortführung im Jahr 2017 erfolgen.

Die zu entrichtende GEMA Gebühr für die Veranstaltung lag bei 1190,16€. Nur aufgrund eines übertragenen Restbetrages aus den Vorjahren und neu akquirierten Sponsoreneinnahmen, die teilweise durch private Spenden erfolgten, konnte Ehrenwert im Jahr 2016 aufrecht erhalten werden.

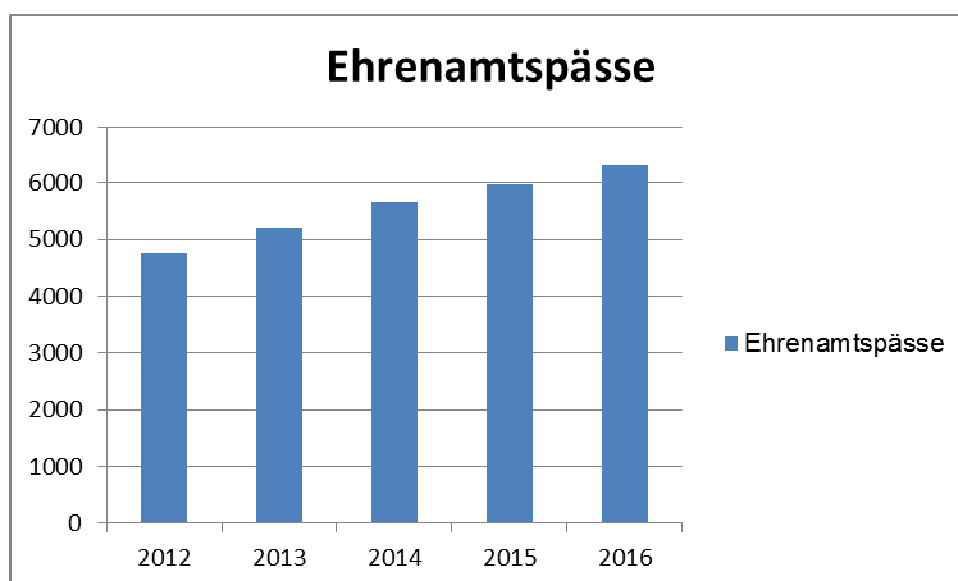


3. Aachener Ehrenamtspass

Auch im Jahr 2016 stieg die Zahl der Ehrenamtspassinhaber weiter an. Es wurden zahlreiche Verlängerungen bearbeitet, 354 Ehrenamtspässe kamen neu hinzu. Neuanträge und Verlängerungen halten sich dabei in etwa die Waage.

Erste Überlegungen zur Attraktivitätssteigerung des Wertschätzungsinstruments v.a. für junge Leute wurden im Dialog mit Vertretern des AStA der RWTH angestellt. Ein entsprechender Vorschlag der Verwaltung wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.07.2016 vertagt. fand dort keine Mehrheit. Nach entsprechender Signalstellung kann hier erneut ein Vorschlag erarbeitet werden.

Als Instrument der Wertschätzung erfreut sich der Ehrenamtspass weiterhin großer Beliebtheit. Das Feedback der Passinhaber auf die angebotene Vergünstigungspalette ist sehr positiv.



4. Ehrenamtspreis der Stadt Aachen

Seit 2012 würdigt die Stadt Aachen das ehrenamtliche Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger durch die jährlich wiederkehrende Verleihung des Aachener Ehrenamtspreises an eine Einzelperson und eine Personengruppe.

Ausgezeichnet wurden im Jahr 2016 Herr Dieter Wutzke als Einzelperson für sein Engagement im Don-Bosco-Haus, einer Einrichtung für Menschen mit besonders sozialen Schwierigkeiten, und die ehrenamtlichen Lernpartner/-innen der GGS Driescher Hof als Gruppe.

Die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Aachen gehört als ein wichtiger Bestandteil gelebter Wertschätzungskultur ehrenamtlichen Engagements als feste Größe zu den eingesetzten Instrumenten der Stadt Aachen.

Der Einzelpreisträger Herr Dieter Wutzke:



Die ehrenamtlichen Lernpartner/-innen der GGS Driescher Hof als Gruppenpreisträger:



5. Frühjahrsputz

Termin: Samstag, 09.04.2016 sowie im Rahmen der Projektwoche vom 04.04. bis 08.04.2016.
MAC-Verlosungsaktion am verkaufsoffenen Sonntag, 10.04.2016.

Rund 5.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Schulen, Kindertageseinrichtungen, Vereinen, Nachbarschaftsgruppen und Einzelpersonen säuberten bei der 6.Auflage des Frühjahrsputzes viele Plätze und Straßenzüge im gesamten Stadtgebiet.

In diesem Jahr beteiligte sich auch aktiv eine Gruppe von Flüchtlingen mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereiches Soziales und Integration.

Es wurden wieder ca. 10 Tonnen Müll gesammelt.

Der jährliche Frühjahrsputz ist etabliert und eine hervorragende Möglichkeit, sich an einem bestimmten Tag im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung direkt für die eigene Stadt zu engagieren. Gerade in Schulen und Kindertageseinrichtungen wird er als feste Größe in die Unterrichtsplanung einbezogen.

6. VHS

Die Kooperation mit der VHS zur Verbesserung und Erweiterung der Fortbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtlerinnen, Ehrenamtler und Vereinsaktive. Vergünstigungen für Ehrenamtspassinhaber oder kostenfreie Angebote durch Kostenübernahme durch das BEbE machen die Wertschätzungsabsicht deutlich. Folgende Themen wurden angeboten:

Zeit zu verschenken – aber an wen?
1x1 der Pressearbeit für Vereine
Betreuungsplanung: Wie führe ich eine ehrenamtliche gesetzliche Betreuung
Einführung in das Betreuungsrecht
Endlich frei reden
Entscheidungen erleichtern – Die Arbeit mit dem inneren Team nach Friedemann Schulz von Thun
Damit die Finger wie von selbst über die Tastatur fliegen – schnelle und effektive Erarbeitung des 10-Finger Schreibens
Flyer erstellen mit Word
Formulare mit Word 2013
Fundraising für Einsteiger
Haftungs- und Versicherungsfragen im Verein
Ich bewege mich: Yoga für den Einstieg
Interkulturelle Kommunikation
Interkulturelle Kompetenz – eine Schlüsselqualifikation ?!
Kassenbuch mit Excel 2013
Mediation in kirchlicher und gemeinnütziger Arbeit
Prävention sexuellen Missbrauchs (nicht nur) im Verein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Regionalkonferenz „Aktiv gegen Rechts“
Serienbriefe mit Word 2010/2013

7. Freiwilligenzentren / Leistungsvereinbarungen

Die Zusammenarbeit mit den Freiwilligenzentren wurde fortgesetzt.
Weiterhin gilt die Leistungsvereinbarung über folgende Förderungen:

Verein zur Förderung des Ehrenamtes: 9.000,- € / Jahr 73 Beratungen

Freiwilligenzentrum der Caritas: 19.350,- € / Jahr 51 Beratungen zzgl. 15 Beratungen für Flüchtlinge

Die Förderzeiträume laufen bis Ende 2017. Es ist also die Beantragung einer weiteren monetären Unterstützung durch die Freiwilligenzentren zu erwarten.

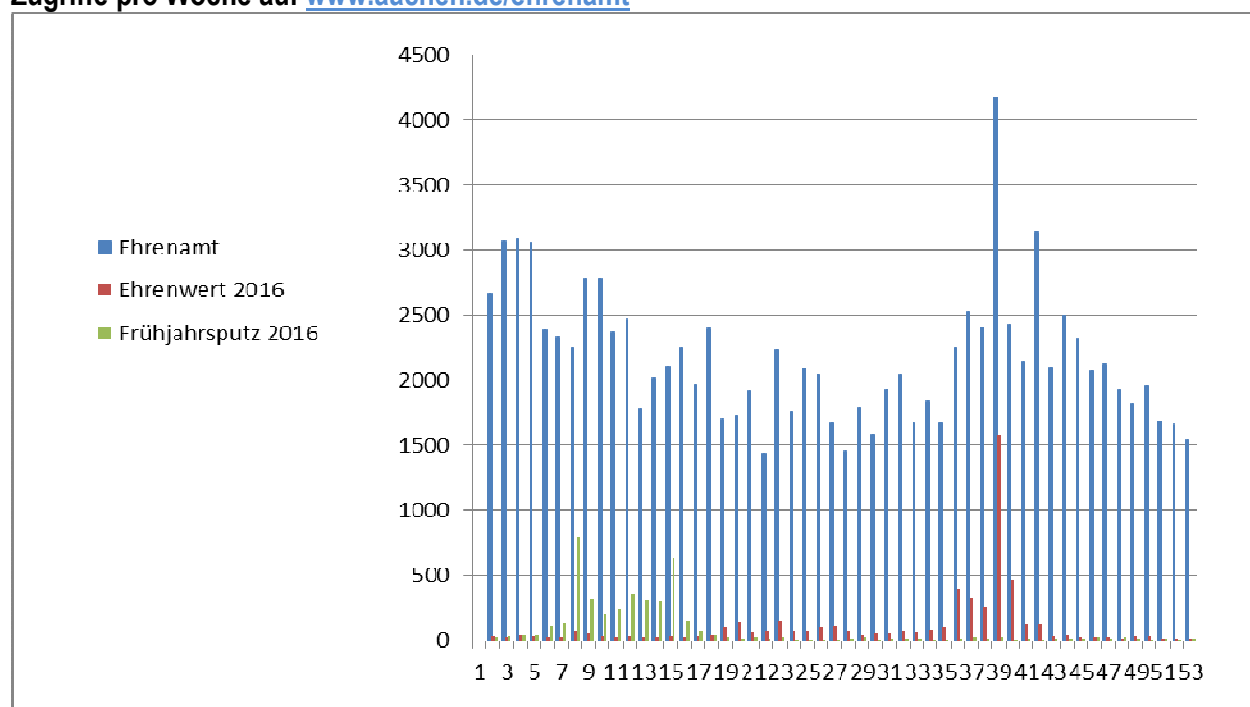
8. Internetpräsenz

Mit ca. 2.200 Klicks pro Woche, erfreute sich die Internetseite des Büros für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement (www.aachen.de/ehrenamt) einer sehr großen Beliebtheit bei den Userinnen und Usern.

Dabei herrscht besonders vor den Großveranstaltungen (Ehrenwert, Frühjahrsputz, Ehrenamtspreis, etc.) großer „Andrang“ im Portal.

Ungebrochen ist ebenfalls das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der sehr umfassenden Stellenbörse des Büros, die mittlerweile mehr als 200 Stellenangebote verschiedenster Organisationen zählt. Die Aachener Vereine und Organisationen nutzen diese Möglichkeit sehr gerne, um potentielle neue Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler für sich zu gewinnen.

Zugriffe pro Woche auf www.aachen.de/ehrenamt



9. Vereinsdatenbank

In 2016 sollte die neuerliche Einführung der Vereinsdatenbank erfolgen. Aufgrund von massiven technischen Problemen bei der regioIT war dies bis 31.12.2016 nicht möglich. In 2017 wäre die Funktionsfähigkeit der Datenbank sehr wünschenswert.

10. Personalia

Der Stellenplan weist 1,5 Stellen des gehobenen Dienstes und eine Stelle des mittleren Dienstes aus. Im Einsatz waren eine Teilzeitkraft des gehobenen Dienstes ganzjährig, eine Teilzeitkraft des gehobenen Dienstes ab Mitte Februar 2016, sowie eine Vollzeitkraft des mittleren Dienstes.

11. Budget

Die Ehrenamtspässe und der Aktionstag "Ehrenwert" werden vollständig aus Spenden bezahlt.

Zu Leistungen an Freiwilligenzentren s. Punkt 7

Der Haushaltsansatz für das Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement betrug 4.500,- €; der überwiegende Anteil wird für Fortbildungsangebote verwendet.

12. Newsletter

Der Newsletter „Ehrensache“ ist nach fast einjähriger Pause seit Februar 2016 wieder regelmäßig erschienen (insgesamt 5 Ausgaben). Nach Auskunft des FB 13 mit positivem Feedback durch die Empfängerinnen und Empfänger des Newsletters.

13. Mentorennetzwerk

Auch das Mentorennetzwerk konnte seit Februar 2016 bedingt durch neues Personal wieder zum Leben erweckt werden.

Dabei wurde das Netzwerk auf Aktualität überprüft und bearbeitet. Hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit für das Netzwerk fanden im Jahr 2016 zwei Veranstaltungen statt: Vorstellung des Netzwerks beim Tag der Studentischen Eigeninitiativen der RWTH Aachen am 25.Mai 2016, Möglichkeit der Vorstellung des Netzwerks im Rahmen von Ehrenwert am 25.September 2016; außerdem wurde für die Mitglieder des Netzwerks eine Fortbildungsveranstaltung „Fit für Vielfalt“ am 20.Oktober 2016 angeboten. Die positive Resonanz hierauf legt eine Fortsetzung dieser Angebote nahe. Hierbei sollen stets neue Themenschwerpunkte angesprochen werden.

14. Bündnis für Flüchtlinge

Für die Stadt Aachen nahm das Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement an den Treffen des Bündnisses für Flüchtlinge, Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ teil und erarbeitete hierfür Textvorlagen wie Leitlinien für den Einsatz von Ehrenamtlern in der Flüchtlingshilfe und Vereinbarungsmuster, die von den Teilnehmern aus anderen Kommunen und Organisationen als Standard übernommen wurden.

15. Verschiedenes

Der aktuelle Beirat für Vereine, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement stellt sich vor:



Oberbürgermeister Marcel Philipp (vorne links) mit den Mitgliedern des Beirates für Vereine, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement (vorne rechts Manfred Reinders, Vorsitzender des Beirates). Weitere Mitglieder des Beirates: Klaas Auhagen, Wilfried Braunsdorf, Gustav Dormanns, Brigitte Erm, Michael Hommelsheim, Dr. Angelika Ivens, Wilm Lürken, Mohammad Idris Malik, Dr. Bernhard Müller-Held, Dr. Mona Pursey, Günther Schreiber, Dr. Claus Wolf.

16. Ausblick auf 2017

Im Jahr 2017 sollen neue Vergünstigungsgeber für den Aachener Ehrenamtspass angesprochen werden, dabei soll ein Augenmerk auf Vergünstigungen gelegt werden, die jüngere Passinhaberinnen und Passinhaber ansprechen.

Im Rahmen einer Masterarbeit wurde mit Studentinnen der FH Aachen ein neues Erscheinungsbild für die öffentliche Darstellung des Büros für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement entwickelt. Die Umsetzung soll im Jahr 2017 erfolgen.

Wegen der unsicheren Situation hinsichtlich der Genehmigung von verkaufsoffenen Sonntagen wurde die Tombola des Einzelhandelsverbandes / MAC zum „Aachener Frühjahrsputz“ für 2017 abgesagt.

Seit Mai 2017 besteht bis auf weiteres eine Vertretungssituation durch Mutterschutz und Erziehungsurlaub einer Dienstkraft.